

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

getreten. Ein Hauptzielppunkt derselben wird sein: 1000 Fr. Pension nach 40 kant. Dienstjahren. Ein durchaus gerechtfertigtes Postulat, mit dessen Verwirklichung wir allerdings noch weit hinter dem zurückstehen, was der Bund seinen Angestellten auf Post und Bahn nach 30 Dienstjahren bietet. Immerhin haben wir dann durch eigene Kraft doch erreicht, daß das Maximum der Pension auf gleicher Höhe mit dem gesetzlichen Gehaltsminimum steht. Gewiß auch eine Kuriosität des 20. Jahrhunderts.

St. Gallen. Der katholische Erziehungsverein Rheintal zeigt in seinem 9. Jahresberichte (1916/17) die segensreiche Wirksamkeit der katholischen Waisenanstalt in **Altstätten** und der Mädchenerziehungsanstalt auf der Burg in **Rebstein** und schildert in eindringlicher Weise die große Not, welcher so viele arme Kinder leiblich und geistig oft ausgesetzt sind. Daß auf der Fürsorge um solche arme Wesen ein besonderer Segen Gottes ruht, davon zeugen gerade auch die genannten zwei Anstalten, die wir der Mildtätigkeit des Volkes empfehlen möchten. -r

Druck und Verlag von

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Soeben ist erschienen:

Dem Berufe entgegen! Lebensbild des Galileo Niccolini 1882—1897

Von P. Thomas Jüngt O. S. B.,

Novizenmeister des Benediktinerstiftes Maria-Einsiedeln.

48 Seiten mit einem Titelbilde.

Preis: 40 Centimes.

Partiepreise: 25 Stück Fr. 9.—, 50 Stück

Fr. 15.—, 100 Stück Fr. 25.—.

Das „Aargauer Volksblatt“ schreibt hierüber:
„Dieses schöne Büchlein stammt aus der Feder eines bewährten Jugendführers und warmen Jugendfreundes. Das liebevolle Leben Galileo Niccolini hätte schon längst im Deutschen erscheinen sollen. Im Süden hat es bereits viel Gutes gestiftet. P. Th. Jüngt verfolgt mit dem neuen Werklein einen doppelten Zweck. Einmal will er der Jugend ein wirklich schönes Beispiel vor Augen führen und dann vor allem ihr Führer sein in dem so wichtigen Momente der Berufsbildung. Die Sprache ist sehr leicht und angenehm. Für Erstkommunikanten und für die aus der Schule tretende Jugend ist das Büchlein wärmstens zu empfehlen. Wir wünschen ihm eine recht große Verbreitung.“



Schweizer. Land-Erziehungs-Heim

950 m ü. M. — Zugerberg — 950 m ü. M.

Primar- u. Sek.-Schule, Gymnasial- u. techn. Abteilung. Eigene Landwirtschaft, Sonnige, staubfreie Lage, Tannenpark, Schreinerei, Gärtnerei, Zimmer mit 1 u. 2 Betten. Direktion: Prof. J. Hug-Muber u. Dr. W. Pfister.

Gesucht. Per Anfangs Mai an Schweiz. **Land Erziehungsheim** ein junger, tüchtiger Primar- od. Sek.-Lehrer, der auch fortgeschrittenen **Violin- und Klavierschülern** Unterricht erteilen kann. Anmeldung, Zeugnis-kopien, Referenzen und Photogr. unter Chiffre 34 Schw an Publicitas N. G., Luzern. 34

„**Sprüche und Gebete** für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Schweizer. kathol. Schulverein.

Luzern, Friedensstr. 8.

Hilfskasse für Haftpflicht

Diese Hilfskasse gewährt den persönlichen Abonnenten der „Schweizer-Schule“, die als Lehrpersonen tätig sind,

Unterstützung bei Haftpflichtfällen

Präsident: Professor F. Elias, Emmenbrücke, Luzern.

Vor Beginn des neuen Schuljahres möchten wir die Aufmerksamkeit der

Herren Gesanglehrer

auf das in unserem Verlage erschienene

Gesangbuch

für die

Oberstufe der Volksschule für

Sing- und Sekundarschulen herausgegeben von

Sebastian Rüst

Preis gebunden Fr. 1.70
(350 Seiten Umfang)

4. Aufl. — 16.—20. Tausend
erneut hinlenken.

In den letzten Jahren in einer ganzen Reihe v. Schulen neu eingeführt. Glänzend beurteilt.

Eine besondere Erleichterung für Lehrer und Schüler bedeutet das der Sammlung beigefügte, jetzt wesentlich erweiterte „Merkbüchlein“, das in gedrängter Kürze alles bietet, was aus der allg. Musiklehre an theoretischem Wissen sowohl für die Schule selbst, wie auch für spätere Betätigung in Haus und in Vereinen nötig ist.

Wir stellen das „Gesangbuch“ Interessenten gerne zur Einsicht zur Verfügung.

Hug & Co., Zürich
und Filialen.

Kontokorrentbogen
zu 4 Rp., **Wechsel- und Checkformulare**
zu 2 Rp. liefert
Ad. Köppli, Sekundarlehrer, Baar.

Marken-Sammlungen

guterhaltene, kauft fortwährend zu hohen Preisen
F. Willmote, Schönau, Davos.

Kollegium Maria Hilf

==== Schwyz ====

Gymnasium, Handelsschule, technische Schule. Nach Ostern **deutscher Vorbereitungskurs** für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Abteilungen im Oktober. — **Eintritt am 15. April.**

P 1354 Lz 33

Das Rektorat.

Lehrerstelle in Unterägeri.

Infolge Ableben des Inhabers ist die Stelle des Oberlehrers an der Primarschule Unterägeri vakant geworden und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Der Antritt soll möglichst auf Anfang des Schuljahres (nach den Osterferien), event. nach Uebereinkunft stattfinden. Die Besoldung betrug bisher Fr. 2300.—, wird nun aber zufolge Revision der Besoldungen auf Fr. 2600.— erhöht werden.

Mit dieser Stelle ist auch die teilweise Führung der Bürger-Fortbildungsschule verbunden, für die aber Extravergütung angefeht ist. Das Pflichtenheft liegt auf der Einwohnerkanzlei zur Einsicht auf.

Bewerber um diese Lehrstelle belieben ihre Anmeldungen, unter Einreichung des Patentes, Bildungsganges und praktischen Wirksamkeit bis Montag, den 25. März, dem Herrn Präsidenten J. Meyenberg-Stein schriftlich und verschlossen einzureichen.

Unterägeri, den 5. März 1918.

Im Auftrag des Schulrates:
Die Einwohnerkanzlei.

25

Das bekannte

==== Päpstliche Friedensgebet ====

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme
durch die **Publicitas A.-G. Luzern.**

Jahrespreis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45
(Check IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).